

Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaft
Institut für Romanistik und Latinistik
Fach Latein

KOMMENTIERTES VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS

Sommersemester 2017

Beginn der Lehrveranstaltungen: 03. April 2017

Ende der Lehrveranstaltungen: 08. Juli 2017

Universität Osnabrück
Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaft
Institut für Romanistik und Latinistik – Fach Latein
Neuer Graben 40 – 49074 Osnabrück
Tel.: 0541/969-4773
eMail: nkaiserb@uni-osnabrueck.de
homepage: http://www.lili.uni-osnabrueck.de/institut_fuer_romanistiklatinistik

Inhaltsverzeichnis

Personenverzeichnis	Seite 3
Sprechzeiten im Sommersemester 2017	Seite 4
Prüfungsberechtigte im Fach Latein	Seite 5
Studienplan/Modulplan für den Bachelor-Studiengang Latein	Seiten 6-7
Studienplan/Modulplan für den Master-Studiengang Latein	Seite 8
Lektüreliste für das Fach Latein	Seiten 9-10
Stundenverteilungsplan Lehrveranstaltungen im Fach Latein	Seite 11
Hinweis zur Aktualität	Seite 12
Lehrveranstaltungen für den BA-Studiengang Latein – Sommersemester 2017	Seiten 13-23
Lehrveranstaltungen für den MA-Studiengang Latein – Sommersemester 2017	Seiten 24-28
Sprachkurse	Seite 29
Latein – fachbezogene Schlüsselkompetenzen	Seite 30

PERSONENVERZEICHNIS

Name	Telefon	Raum	eMail
Sekretariat			
Kaiser-Bumann Nathalie	0541/969-4773	41/209	nkaiserb@uni-osnabrueck.de
Fachsprecher			
Prof. Dr. Stephan Heilen	0541/969-4910	41/302	stephan.heilen@uni-osnabrueck.de
Fachstudienberaterin			
Roswitha Papenhausen	0541/969-4231	41/315	studienberatung.latein@uos.de
Lehrende			
Prof. Dr. Stephan Heilen	0541/969-4910	41/302	stephan.heilen@uni-osnabrueck.de
Tim Helmke, M. Ed.	0541/969-4069	01/215	tim.helmke@uni-osnabrueck.de
Prof. Dr. Christina Meckelnborg	0541/969-4909	41/325	christina.meckelnborg@uni-osnabrueck.de
Carina Marielle Ortmann	0541/969-4338	41/301	caortmann@uni-osnabrueck.de
Roswitha Papenhausen	0541/969-4231	41/315	rpapenha@uni-osnabrueck.de
PD Dr. Meike Rühl	0541/969-6274	45/103	meike.ruehl@uni-osnabrueck.de
OstR Axel Thun	0541/969-4338	41/301	athun@uni-osnabrueck.de
Benjamin Topp, M. Ed.	0541/969-4231	41/315	benjamin.topp@uni-osnabrueck.de
Dr. phil Jessica Wißmann	0541/969-6276	45/104	jessica.wissmann@uni-osnabrueck.de
Lehrbeauftragte		<i>vorbehaltlich der Genehmigung der Lehraufträge</i>	
Dr. Matthias Bollmeyer	---	---	matthias_bollmeyer@t-online.de
PD Dr. Wytse Keulen	0541/969-4910	41/302	wytse.keulen@uni-osnabrueck.de
Peter Kraemer	---	---	nkaiserb@uni-osnabrueck.de (Sekretariat)
Christian Lindemann	---	---	christian_lindemann@gmx.net
Peter Meyer-Leive	---	---	meyer-leive1@osnanet.de

SPRECHZEITEN

Bis zum Beginn der Vorlesungszeit können sich die hier angegebenen Sprechzeiten ändern.

Sekretariat	
Kaiser-Bumann Nathalie	Mo.-Do. 8h30-12h und 14h-15h30, Fr. 8h30-12h
Lehrende	
Prof. Dr. Stephan Heilen	nach vorheriger Vereinbarung
Prof. Dr. Christina Meckelnborg	nach vorheriger Vereinbarung
Roswitha Papenhausen	nach Vereinbarung
PD Dr. Meike Rühl	siehe unter „Aktuell“ in Stud.IP
OStR Axel Thun	nach vorheriger Anmeldung per Email
Benjamin Topp, M. Ed.	nach Vereinbarung
Dr. phil. Jessica Wißmann	Mi. 14h-15h, mit vorheriger Anmeldung bis zum Vorabend. In der vorlesungsfreien Zeit nach Vereinbarung
Lehrbeauftragte	<i>vorbehaltlich der Genehmigung der Lehraufträge</i>
Dr. Matthias Bollmeyer	nach Vereinbarung vor oder nach der Lehrveranstaltung
PD Dr. Wytse Keulen	Do. 15h mit vorheriger Anmeldung der Email
Peter Kraemer	im Anschluss an die Seminarstunden
Christian Lindemann	nach Vereinbarung
Peter Meyer-Leive	nach Vereinbarung

Bachelor-/Masterarbeiten: (gem. § 12 Abs. 5 und § 9 Abs. 1 (APO))

Professoren, apl. Prof.s, Habilitierte, Juniorprofessoren, LfbAs, wiss. Mitarbeiter, Lehrbeauftragte im inhaltlichen und zeitlichen Rahmen ihres Lehrauftrags. Zu beachten: Ein Prüfer muss der Hochschullehrergruppe angehören oder habilitiert sein; ein Prüfer muss dem FB7 angehören.

- Prof. Dr. Stephan Heilen
- PD Dr. Meike Rühl (Latein, inkl. FD)
- OStR Axel Thun (Latein, **nur** FD)
- Dr. Jessica Wißmann (Latein)

Übergreifende mündliche Abschlussprüfung im Master (Patmos):

Professoren, apl. Prof.s, Habilitierte, Juniorprofessoren, LfbAs, wiss. Mitarbeiter

- Prof. Dr. Stephan Heilen
- PD Dr. Meike Rühl (Latein, inkl. FD)
- OStR Axel Thun (Latein, **nur** FD)
- Dr. Jessica Wißmann (Latein)

(Rückfragen bitte an PD Dr. Meike Rühl, meike.ruehl@uni-osnabrueck.de , Prof. Heilen, stephan.heilen@uni-osnabrueck.de)

Bachelor-Studiengang Latein

Das Fach Latein kann im Zwei-Fächer-Bachelor nur als Kernfach (63 Leistungspunkte) studiert werden.
An der Universität Osnabrück ist für dieses Fach eine Fortsetzung im Masterstudiengang „Lehramt an Gymnasien“ (Master of Education) möglich.

Aufbau des Studiums des Fachs Latein

Die Konzeption des Fachs Latein ist im Zwei-Fächer-Bachelor wie folgt modularisiert:

Die Studienmodule

1. Grundlagen des Lateinstudiums (GL)
2. Basismodul Lateinische Sprache (SP 1)
3. Aufbaumodul Lateinische Sprache (SP 2)
4. Basismodul Lateinische Literatur I: Prosa (LW 1)
5. Basismodul Lateinische Literatur II: Poesie (LW 2)
6. Aufbaumodul Lateinische Literatur (LW 3)
7. Altertumswissenschaften (AW)

außerdem

8. Fachdidaktik (aus MA vorgezogen) (FD 1)
9. Einzelveranstaltung: Lateinische Literatur (LL)

In die Fachnote gehen die Noten aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen der Module 3 bis 6 jeweils mit dem Gewicht ihrer Leistungspunkte ein.

DIE ANLAGE DES STUDIUMS – BA Latein

1. Grundlagen des Lateinstudiums (GL)		1. Semester	
Ü	(A) (K1) Grundlagen und Methoden der Latinistik (im Wintersemester)	3 SWS	4 LP
Ü	(B) (K2) Lektüreübung Poesie	2 SWS	4 LP
Ü	(C) (K3) Übung zur Morphologie und Lexik	2 SWS	3 LP
		insg.	11 LP
2. Basismodul Lateinische Sprache (SP 1)		2.-3. Semester	
Ü	Grammatikübung 1 (SP 1a) (K1)	2 SWS	3 LP
Ü	Grammatikübung 2 (SP 1b) (K2)	2 SWS	3 LP
		insg.	6 LP
3. Aufbaumodul Lateinische Sprache (SP 2)		4.-5. Semester	
Ü	D-L 1 (SP 2a) (K1)	2 SWS	2 LP
Ü	D-L 2 (SP 2b) (K2)	2 SWS	3 LP
Ü	L-D Prosa 1 (SP 2c) (K3)	2 SWS	3 LP
		insg.	8 LP
Einzelveranstaltung (LL): Lateinische Literatur (Autor oder Gattung)		ab 2. Semester	
V		2 SWS	2 LP
4. Basismodul Lateinische Literatur I: Prosa (LW 1)		2.-3. Semester	
L	Lektüre eines Einzelwerkes oder thematische Lektüre (LW 1a) (K1)	2 SWS	3 LP
S	Einzelwerk oder themenbezogene Prosaauswahl (LW 1b) (K2)	2 SWS	5 LP
		insg.	8 LP
5. Basismodul Lateinische Literatur II: Poesie (LW 2)		3.-4. Semester	
Ü	Metrik (LW 2a) (K1)	2 SWS	3 LP
S	Einzelwerk oder themenbezogene Textauswahl (LW 2b) (K2)	2 SWS	5 LP
		insg.	8 LP
6. Aufbaumodul Lateinische Literatur (LW 3)		4.-5. Semester	
L	Prosa oder Poesie (LW 3a) (K1)	2 SWS	3 LP
S	Klassische lateinische Literatur (Prosa oder Poesie) (LW 3b) (K2)	2 SWS	7 LP
		insg.	10 LP
7. Altertumswissenschaften (AW)		ab 3. Semester	
S	Griechische Literatur (AW a) (K1)	3 SWS	5 LP
LV	Alte Geschichte/Archäologie/fachbezogene Sprachwissenschaft/ Altertumskunde (AW b) (K2)	2 SWS	2 LP
		insg.	7 LP
8. Fachdidaktik (FD 1) im Wintersemester		5./6. Semester	
Ü	Einführung in die Fachdidaktik (FD 1)	2 SWS	3 LP
Insgesamt		38 SWS	63 LP

Abkürzungen:

D-L	Deutsch-lateinische Übersetzungsübung
L	Lektürekurs
L-D	Lateinisch-deutsche Übersetzungsübung
LV	Lehrveranstaltung
S	Seminar
SWS	Semesterwochenstunde
Ü	Übung
V	Vorlesung

Master-Studiengang Latein

Das Fach Latein kann im Masterstudiengang Master of Education (Gymnasium) nur als Kernfach (30 Leistungspunkte) studiert werden.

Aufbau des Studiums des Fachs Latein

Die Studien- und Prüfungsordnung für den MA-Studiengang Latein ist wie folgt modularisiert:

Die Studienmodule

1. Lateinische Sprache (SP 3)
2. Lateinische Literatur (LW 4)
3. Fachdidaktik (FD 2)

außerdem

4. Hilfswissenschaften (HW) (Paläographie, Textkritik, Editionstechnik)
5. Im Rahmen des Master of Education müssen zwei Schulpraktika, eines in jedem Studienfach, absolviert werden. Für das schulische Basisfachpraktikum in Latein (BFP) wird ein vorbereitendes Seminar angeboten.

In die Fachnote gehen die Noten aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen der Module 1 bis 3 nach den jeweiligen Leistungspunkten gewichtet ein.

DIE ANLAGE DES STUDIUMS – MA Latein

1. Lateinische Sprache (SP 3)		1.-2. Semester	
Ü	Deutsch-lateinische Übersetzungsübung 3 (SP 3a) (K1)	2 SWS	3 LP
Ü	Lateinisch-deutsche Übersetzungsübung Prosa und Poesie (SP 3b) (K2)	2 SWS	3 LP
		insg.	6 LP
2. Lateinische Literatur (LW 4)		1.-3. Semester	
L	Lektüre eines größeren Werkes bzw. umfangreicher Teile (LW 4a) (K1)	2 SWS	3 LP
LV	Spät-, mittel- oder neulateinische Literatur (LW 4b) (K2)	2 SWS	3 LP
S	Klassische lateinische Literatur (Prosa oder Poesie ¹) (LW 4c) (K3)	2 SWS	7 LP
		insg.	13 LP
3. Fachdidaktik (FD 2)		1.-2. Semester	
S	Spracharbeit im Lateinunterricht (FD 2a) (K1)	2 SWS	3 LP
S	Textarbeit im Lateinunterricht (FD 2b) (K2)	2 SWS	4 LP
L	Fachdidaktische Lektüre (FD 2c) (K3)	2 SWS	2 LP
		insg.	9 LP
4. Hilfswissenschaften (HW)		3.-4. Semester	
LV	Paläographie, Textkritik, Editionstechnik	2 SWS	2 LP
Insgesamt		18 SWS	30 LP

¹Es ist das Gebiet zu wählen, das nicht im Bachelor-Studiengang (2. Komponente des Moduls LW 3) belegt worden ist.

Für Studierende des Fachs **Latein** ist umfassende Sprach- und Literaturkenntnis – ebenso wie für die Studierenden moderner Philologien – unabdingbar. Während sich die zuletzt Genannten jedoch auf die (mündliche) Sprachpraxis als eine wichtige Stütze des Spracherwerbs stützen können, beruht die Sprachkenntnis im Fach **Latein** in erster Linie auf umfassender Originallektüre. Da dies innerhalb der Seminare und Übungen nur zu einem kleinen Teil geleistet werden kann, ist die private Lektüre ein unerlässlicher Bestandteil des Studiums der lateinischen Philologie.

Ziel sollte sein, von der Übersetzung eines Textes hin zur Lektüre, also dem Verstehen während des Lesens ohne explizites Übersetzen, zu kommen. Das kann nur durch ausreichende Übung erreicht werden! Daher sollte versucht werden, von Beginn des Studiums an jeden Tag ca. 45 – 60 Minuten für die Lektüre lateinischer Originalliteratur aufzuwenden. Ein bewährtes Motto hierfür lautet: *Nulla dies sine pagina*.

Die folgende Lektüreliste, die für die Dauer des gesamten Studiums gedacht ist, soll dabei als Hilfestellung verstanden werden, nicht als fester Kanon, sodass jede/-r Studierende je nach Interesse und Bedarf eigene Schwerpunkte setzen sollte. Sie gibt eine Übersicht über die wichtigsten Schriftsteller (Spalte I), eine Auswahl der Werke, die gelesen werden sollten (Spalte II), sowie Beispiele für eine konkrete Umsetzung des entsprechenden Leseplans (Spalte III).

Prosa

AUTOR	WERK	BEISPIEL
Cicero	Philosophische Schriften im Umfang von mind. 2 Büchern	<i>De finibus</i> 1; <i>De re publica</i>
	Rhetorische Schriften im Umfang von 2 Büchern	<i>De oratore</i> 1; <i>Brutus</i>
	Reden im Umfang von ca.100 Seiten	<i>In Catilinam</i> , <i>In Verrem</i> 4; <i>Philippicae</i> 1; 3; 4
	Briefe in Auswahl	
Caesar	3 Bücher	<i>Bellum Gallicum</i> 1; 4 <i>Bellum civile</i> 1
Seneca	1 Dialog; Auswahl aus den <i>Epistulae morales</i> im Umfang von 1 Buch	<i>De brevitate vitae</i> ; <i>Epistulae morales</i> 1
Sallust	1 Monographie	<i>Catilina</i> oder <i>Iugurtha</i>
Nepos	2 Biographien	<i>Hannibal</i> , <i>Atticus</i>
Livius	<i>Praefatio</i> und 2 Bücher (jeweils eines aus der 1. und 3. Dekade)	<i>Praefatio</i> , Buch 1 und 21
Plinius d. J.	2 Bücher Briefe oder entsprechende Auswahl	Buch 1 und 10
Tacitus	Eine kleine Schrift und Auswahl aus Historien / Annalen im Umfang von 2 Büchern	<i>Germania</i> , <i>Annales</i> 15 und 16
Quintilian	1 Buch aus der <i>Institutio oratoria</i>	Buch 10
Sueton	2 Biographien	<i>Caesar</i> , <i>Augustus</i>
Apuleius / Petron	Auswahl im Umfang von ca. 50 Seiten	<i>Cena Trimalchionis</i> (Petron. 26,7—79); <i>Amor und Psyche</i>
Spätantike	Auswahl aus mind. 2 Schriftstellern im Umfang jeweils eines Buches	Augustinus, civ. 1 Minucius Felix, <i>Octavius</i> Ausonius, <i>Mosella</i>

Poesie

Ovid	Metamorphosen: mind. 3 Bücher oder Auswahl	Bücher 1-3
	Exilliteratur im Umfang von 2 Büchern	trist. 2 und 4
Liebeselegie (Tibull, Properz, Ovid <i>Amores, Ars amatoria</i>)	Auswahl im Umfang von mind. 1500 Versen	
Vergil	<i>Bucolica</i> (ganz)	
	<i>Georgica</i> in Auswahl	Buch 1
	Aeneis. mind. 4 Bücher	Aen. 1; 2; 4; 6
Catull	Auswahl von mind. 800 Versen	Catull. 64; Auswahl aus 1-60 sowie 69 - 116
Phaedrus	1 Buch Fabeln oder Auswahl	Buch 1
Martial	Epigramme im Umfang eines Buches	
Horaz	1 Buch <i>Carmina</i> oder Auswahl	carm. 3
	1 Buch Satiren oder Auswahl	z.B. sat. 1,1; 1,5; 1,6; 1,9; 2,6
	<i>Ars Poetica</i>	
Terenz	1 Komödie	<i>Eunuchus</i> oder <i>Heautontimorumenos</i>
Plautus	1 Komödie	<i>Miles gloriosus</i>
Lukrez	2 Bücher <i>De rerum natura</i>	Buch 1 und 5

Die Autoren auf der Liste sind ungefähr nach steigendem Schwierigkeitsgrad angeordnet. Um insbesondere zu Beginn der Lektüre nicht an Umfang und Schwierigkeitsgrad zu verzweifeln, ist es daher ratsam, bei der Lektüre mit den Autoren zu beginnen, die (weiter) oben auf der Liste stehen, und dann von oben nach unten voranzuschreiten. Die Autoren bzw. Werke, welche **fett** gedruckt sind, sind sog. Schulautoren und als solche entsprechend besonders für das BA-Studium geeignet. Zusätzlich zur Originallektüre sollten jedenfalls folgende Werke inhaltlich bekannt sein und daher zumindest in deutscher Übersetzung komplett gelesen werden:

Homer, Ilias und Odyssee

Vergil, Aeneis

Ovid, Metamorphosen

STUNDENVERTEILUNGSPLAN LATEIN SOSE 2017

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08-10 Uhr		Helmke: Helden bei Vergil und Ovid (BA LW2-K2) (41/E07)	Meyer-Leive: Lektüre-Übung zur Vorbereitung auf das Latinum (Sprachkurs) (09-10h) (41/102) Papenhausen: Übung zur Morphologie und Lexik (BA GL-K3) (41/E08)	Rühl: Hauptseminar: Theben im römischen Epos (MA LW4-K3) (11/214) Papenhausen: Dt.-Lat. Übersetzungsübung 2 (BA SP2-K2) (41/102)	Rühl: Dt.-lat. Übersetzungsübung 3 (Gruppe 1) (MA SP3-K1) (41/101, 11/213)
10-12 Uhr	Wißmann: Griechisch II – Sprachkurs (22/106)	Ortmann: Grammatik 2 (BA SP1-K2) (41/101) Kraemer: Latein II, Grundlehrgang zum Latinum (Sprachkurs) (11/115)	Ortmann: Lat.-Dt. Übersetzungsübung Prosa (BA SP2-K3) (41/102) Topp: Lat.-deut. Übersetzungsübung (MA SP3-K2) (11/214) Wißmann: Griechisch II – Sprachkurs (11/115) Meckelnborg: Ovid, Metamorphosen, Buch 12-13 (BA LW2-K2) (Gruppe 2)	Papenhausen: Dt.-Lat. Übersetzungsübung 1 (BA SP2-K1) (41/B10) Rühl: Dt.-lat. Übersetzungsübung 3 (Gruppe 2) (MA SP3-K1) (11/116, 22/104) Meckelnborg: Geschichtsschreibung des Mittelalters (MA LW4-K2) (Gruppe 1) (04/213)	Rühl: Vorlesung: Antike Mythologie (BA LL) (41/112, 11/213) Kraemer: Latein II, Grundlehrgang zum Latinum (Sprachkurs) (11/115)
12-14 Uhr	Wißmann: Grammatik 1 (Gruppe 1) (BA SP1-K1) (41/218)	Ortmann: Lektüre: Seneca, Dialoge (Gruppe 2) (BA LW1-K1) (41/102) Wißmann: Lektüre: Catull (BA LW3-K1) (22/E25)	Wißmann: Grammatik 1 (Gruppe 2) (BA SP1-K1) (41/B10) Ortmann: Lektüre-Übung: Laelius de amicitia (Gruppe 1) (BA LW1-K1) (41/101) Topp: Lektüre: Vergil, Georgica (MA LW4-K1) (41/218, 41/112) Kraemer: Latein II, Grundlehrgang zum Latinum (Sprachkurs) (41/111)	Keulen: Gellius' „Noctes Atticae“ (BA LW1-K2) (41/E08)	
14-16 Uhr	Wißmann: Griechisch, Proseminar: Euripides, Hekabe (BA AW-K1) (22/105) Ortmann: Lektüreübung: Elegische Dichtung (Gruppe 1) (BA GL-K2) (41/101)	Wißmann: Griechisch, Proseminar: Euripides, Hekabe (BA AW-K1) (14-15h) (11/115) Lindemann: Planung und Analyse von Lateinunterricht (BFP) (41/E07)			
16-18 Uhr	Thun: Fachdidaktische Lektüre (MA FD2-K3) (41/B10) Ortmann: Lektüreübung: Elegische Dichtung (Gruppe 2) (BA GL-K2) (41/101)	Meckelnborg: Xenophon von Ephesos, Ephesiaka (BA AW-K1) (16-19h) (Gruppe 2)		Keulen: Hauptseminar: De oratore (BA LW3-K2) (01/EZ04) Rühl: Lateinische Metrik (BA LW2-K1) (15/113) Thun: Textarbeit im Lateinunterricht (MA FD2-K2) (41/B10)	
18-20 Uhr	Bollmeyer: Lektüre: Boccaccio, De claris mulieribus (MA LW4-K2) (Gruppe 2) (41/E07)				
20-22 Uhr					

LAT_Stundenplan5_SoSe2017_26.01.17.doc

In Stud.IP und auf der Homepage
des Fachs LATEIN
finden Sie alle aktuellen Hinweise und Ankündigungen
(insbesondere im Hinblick
auf Raumänderungen oder Kursausfälle)

Die hier dargestellten Studienpläne ersetzen nicht die
Kenntnisnahme der Prüfungsordnungen und des
Modulhandbuchs, die einzig juristisch verbindlich sind.

LATEIN

Lehramtsstudiengang Gymnasium und Zwei-Fächer-Bachelor

Bachelor-Studiengang

Grundlagen des Lateinstudiums – Modul 1

Grundlagen des Lateinstudiums, Teil A: (LAT-GL-A) (GL-K1)

kein Lehrangebot im Sommersemester

Grundlagen des Lateinstudiums, Teil B: Lektüreübung, Elegische Dichtung, (Gruppe I) (LAT-GL-B) (GL-K2)

Dozentin: Carina Marielle Ortmann

Status: Übung

Bachelor Latein 1. Sem.

Die Originallektüre der Aeneis - "eines Grundtextes nicht nur der römischen, sondern der europäischen Kultur", wie Michael von Albrecht in seiner Geschichte der Römischen Literatur (I, 533) schreibt - kann wohl zumindest in Auszügen zu den Pflichten jedes Latein Studierenden gezählt werden, ist sie doch DAS römische Nationalepos, in dem der Autor, P. Vergilius Maro, den Aufstieg des Augustus zum Herrscher und Friedensstifter Roms schicksalhaft in Mythologie und Historie einknüpft. 12 Bücher, nach Vorbild der großen Epen Homers, der 'Odyssee' und der 'Ilias', in zwei Hälften geteilt, beschreiben die dem fatum nach vorherbestimmte Reise des römischen Stammvaters Aeneas von Troia über Karthago nach Italien, wo nach Verhandlungen und Kämpfen endlich der Same des römischen Geschlechts gelegt wird.

Wir wollen uns in dieser Einführung in die elegische Dichtung insbesondere der ersten Hälfte des Werks, und darin der - schon kurz nach der Entstehung des Werks berühmten - tragischen Liebesgeschichte zwischen Aeneas und Dido, widmen, um anhand dieser Auszüge einerseits die Frage nach Charakter und Motivation dieses römischen 'Urvaters' zu stellen und andererseits zu klären, wie der Autor hier geschickt Mythos und Realität, Geschichte und Gegenwart miteinander zu einem Epos über Identität und Sendungsbewusstsein Roms und seines Princeps, Octavianus Augustus, verwebt. Damit die Lektüre jedoch nicht zu einem Flickenteppich gerät, werden die übrigen Passagen in Übersetzung gelesen und in den Präsenzveranstaltungen kurz referiert werden.

Aller großen Gefühle und göttlichen Weisungen zum Trotz werden wir zugleich ganz prosaisch das metrische Lesen lateinischer Verse und die Eigenheiten der poetischen Sprache kennen lernen sowie an gegebener Stelle verschiedene grammatische Phänomene wiederholen. Am Ende des Semesters verfügen Sie so hoffentlich sowohl über das handwerkliche Rüstzeug, die Module des Bachelorstudiums in Angriff zu nehmen, als auch über eine inhaltliche Übersicht dieses zentralen Werks der Literatur und eine gewisse Anerkennung für Vergils ganz besondere 'Unvollendete'.

Bitte beachten Sie, dass ich zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Textausgabe für die Lektüre festgelegt habe, da ich noch verschiedene Möglichkeiten prüfe; diese Information wird in Kürze im Vorlesungsverzeichnis auf der Uni-Homepage und auf Stud.IP zu finden sein. Vielen Dank für Ihre Geduld!

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-GL-20132 Grundlagen des Lateinstudiums (GL)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-GL-20132 Grundlagen des Lateinstudiums (GL)

Veranstaltungsnummer: 7.512201

Zeiten: Montag, 14:00 – 16:00

Raum: 41/101

Grundlagen des Lateinstudiums, Teil B: Lektüreübung, Elegische Dichtung (Gruppe II) (LAT-GL-B) (GL-K2)

Dozentin: Carina Marielle Ortmann

Status: Übung

Beschreibung siehe Gruppe I

Bachelor Latein 1. Sem.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-GL-20132 Grundlagen des Lateinstudiums (GL)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-GL-20132 Grundlagen des Lateinstudiums (GL)

Veranstaltungsnummer: 7.512202

Zeiten: Montag, 16:00 – 18:00

Raum: 41/101

Grundlagen des Lateinstudiums, Teil C: Übung zur Morphologie und Lexik (LAT-GL-C) (GL-K3)

Dozentin: Roswitha Papenhausen

Status: Übung

Bachelor Latein 1. Sem.

Diese Übung dient der systematischen Wiederholung und Erarbeitung der lateinischen Formenlehre und Wortkunde.

Ausreichende Ergebnisse in den wöchentlichen Tests entscheiden über die Erteilung eines Studiennachweises. Während für alle anderen weiterführenden Module die erfolgreiche Teilnahme an allen drei Übungen des Grundlagenmoduls Voraussetzung ist, berechtigt die erfolgreiche Teilnahme an dieser Übung bereits zum Besuch der Grammatikübung 1 aus dem Basismodul Lateinische Sprache 1 (Sp 1-K1).

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-GL-20132 Grundlagen des Lateinstudiums (GL)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-GL-20132 Grundlagen des Lateinstudiums (GL)

Veranstaltungsnummer: 7.513301

Zeiten: Mittwoch, 08:00 – 10:00

Raum: 41/E08

Lateinische Sprache Modul 2 – Basismodul (SP 1)

Grammatikübung 1, (LAT-SP 1a) (SP1-K1) (Gruppe I)

Dozentin: Dr. Jessica Wißmann

Status: Übung

Bachelor Latein 2./3. Sem.

Die Grammatikübungen dienen der Vorbereitung auf die deutsch-lateinischen Übersetzungskurse; Ziel ist der Erwerb sicherer Kenntnisse im Bereich der elementaren Syntax der lateinischen Sprache. In der Übung 1 werden die Grundlagen der lateinischen Grammatik (Kongruenz, Kasuslehre, Phraseologie) wiederholt und an Einzelsätzen geübt.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-SP1-20132 Basismodul Lateinische Sprache (SP1)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-SP1-20132 Basismodul Lateinische Sprache (SP1)

Veranstaltungsnummer: 7.512111

Zeiten: Montag, 12:00 – 14:00

Raum: 41/218

Grammatikübung 1, (LAT-SP 1a) (SP1-K1) (Gruppe II)

Dozentin: Dr. Jessica Wißmann

Status: Übung

Bachelor Latein 2./3. Sem.

Die Grammatikübungen dienen der Vorbereitung auf die deutsch-lateinischen Übersetzungskurse; Ziel ist der Erwerb sicherer Kenntnisse im Bereich der elementaren Syntax der lateinischen Sprache. In der Übung 1 werden die Grundlagen der lateinischen Grammatik (Kongruenz, Kasuslehre, Phraseologie) wiederholt und an Einzelsätzen geübt.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-SP1-20132 Basismodul Lateinische Sprache (SP1)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-SP1-20132 Basismodul Lateinische Sprache (SP1)

Veranstaltungsnummer: 7.512112

Zeiten: Mittwoch, 12:00 – 14:00

Raum: 41/B10

Grammatikübung 2, (LAT-SP 1b) (SP1-K2)

Dozentin: Carina Marielle Ortmann

Status: Übung

Bachelor Latein 2./3. Sem.

Die Grammatikübungen dienen der Vorbereitung auf die deutsch-lateinischen Übersetzungskurse; Ziel ist der Erwerb sicherer Kenntnisse im Bereich der elementaren Syntax der lateinischen Sprache. Nachdem in Grammatik I die Kasuslehre intensiv behandelt wurde, beschäftigen wir uns in Grammatik II besonders mit Nominalformen des Verbs (Infinitive, Partizipien, Gerundialia, Supina), den finiten Verbformen, der consecutio temporum sowie der Bildung von Frage- und Aufforderungssätzen.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-SP1-20132 Basismodul Lateinische Sprache (SP1)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-SP1-20132 Basismodul Lateinische Sprache (SP1)

Veranstaltungsnummer: 7.512121

Zeiten: Dienstag, 10:00 - 12:00

Raum: 41/101

Lateinische Sprache Modul 3 – Aufbaumodul (SP 2)**Deutsch-lateinische Übersetzungsübung 1 (LAT-SP 2a) (SP2-K1)**

Dozentin: Roswitha Papenhausen

Status: Übung

Bachelor Latein 4./5. Sem.

In der Deutsch-lateinischen Übersetzungsübung 1 werden die in den Grammatikübungen 1 und 2 erworbenen Kenntnisse in der lateinischen Syntax und Semantik vertieft und erweitert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satz (Konjunktiv im Hauptsatz, Nebensatzsyntax, oratio obliqua etc.).

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-SP2-20132 Aufbaumodul Lateinische Sprache (SP2)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-SP2-20132 Aufbaumodul Lateinische Sprache (SP2)

Veranstaltungsnummer: 7.512211

Zeiten: Donnerstag, 10:00 - 12:00

Raum: 41/B10

Deutsch-lateinische Übersetzungsübung 2 (alte und neue PO) (LAT-SP 2b) (SP2-K2)

Dozentin: Roswitha Papenhausen

Status: Übung

Bachelor Latein 4./5. Sem.

In der Deutsch-lateinischen Übersetzungsübung 2 werden deutsche Texte, die sich an den Schriften Caesars und Ciceros orientieren, ins Lateinische übersetzt. Die Schwerpunkte liegen neben der Vertiefung der in den Grammatikübungen 1 und 2 und der deutsch-lateinischen Übersetzungsübung 1 erworbenen Grammatikkenntnisse insbesondere auf der Synonymik und Phraseologie der lateinischen Sprache.

Es wird dringend empfohlen vor dem Besuch dieser Übung den Stoff der Grammatikübungen und der deutsch-lateinischen Übersetzungsübung 1 gründlich zu wiederholen. Vorausgesetzt wird außerdem die sichere Kenntnis der mit einem Asterisk versehenen Phrasen aus den Kapiteln XIV,1-4 und XIV,8-15 der Phraseologie von Meissner/Meckelnborg.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-SP2-20132 Aufbaumodul Lateinische Sprache (SP2)

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-SP2-20132 Aufbaumodul Lateinische Sprache (SP2)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Veranstaltungsnummer: 7.512221

Zeiten: Donnerstag, 08:00 - 10:00

Raum: 41/102

Lateinisch-Deutsche Übersetzungsübung Prosa (LAT-SP 2c) (SP2-K3)

Dozentin: Carina Marielle Ortmann

Status: Übung

Bachelor Latein 4./5. Sem.

Das Modulhandbuch sieht als Ziel des sogenannten 'Klausurenkurses' die "Fähigkeit zur Übersetzung mittelschwerer lateinischer Texte ins Deutsche" vor. Um dieses Ziel zu erreichen, werden in den Präsenzphasen möglichst viele 'Probeklausuren' verschiedener Autoren und Gattungen in der lateinischen Prosa geschrieben und regelmäßig besprochen. Bei Bedarf besteht auch die Möglichkeit zur Erarbeitung oder Wiederholung grammatischer Phänomene oder besonderen Wortschatzes.

Die beste Art der Vorbereitung auf diesen Kurs ist entsprechend das aktive Lesen lateinischer Prosaschriften - wählen Sie einen Autor, der Ihnen zusagt, und trainieren Sie Ihre Lesefähigkeit!

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-SP2-20132 Aufbaumodul Lateinische Sprache (SP2)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-SP2-20132 Aufbaumodul Lateinische Sprache (SP2)

Veranstaltungsnummer: 7.512231

Zeiten: Mittwoch, 10:00 - 12:00

Raum: 41/102

Vorlesung zur Lateinischen Literatur: Antike Mythologie (LAT-V)

Dozentin: PD Dr. Meike Rühl

Status: Vorlesung

Bachelor Latein

Die Vorlesung verfolgt ein zweifaches Ziel: Zum einen will sie natürlich mit den großen Sagenkreisen der griechischen Mythologie (Troja, Theben) vertraut machen. Zum anderen soll es aber vor allem darum gehen, Fragen zu klären wie: Was ist eigentlich ein Mythos? Was leisten Mythen? Welche Funktion übernehmen sie in der Literatur? Glaubten die Griechen und/oder die Römer eigentlich an ihre Mythen? Und hatten die Römer überhaupt eigene Mythen oder besuchen Sie am Ende doch aus Versehen eine Griechisch-Vorlesung?

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-LL-20132 Einzelveranstaltung Lateinische Literatur (LL)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Veranstaltungen > Latein > Vorlesungen

Veranstaltungen > Für die Studierenden im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang > Professionalisierungsbereich /

Schlüsselkompetenzen > Fächerübergreifende / additive

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-LL-20132 Einzelveranstaltung Lateinische Literatur (LL)

Veranstaltungsnummer: 7.515001

Zeiten: Freitag, 10:00 – 12:00

Raum: 41/112, 11/213

Lektüre-Übung: Laelius de amicitia (LAT-LW 1a) (LW1-K1) (Gruppe I)

Dozentin: Carina Marielle Ortmann

Status: Übung

Bachelor Latein 2./3. Sem.

Quid est amicitia? Was ist Freundschaft? In unserer Zeit der Facebookfreunde und Fernbeziehungen eine – vielleicht gerade in Schule und Studium – bedeutsame Frage. Doch bereits in der Antike wurde dem Wert wahrer Freundschaft hohe Bedeutung zugemessen, sodass Philosophen und Literaten der Frage, wie diese denn zu definieren und beschreiben sei, große Aufmerksamkeit widmeten. Grund genug, in einer gemeinsamen Lektüre eine Antwort zu suchen.

Eine der letzten uns erhaltenen Schriften zu diesem Thema ist der kurze – und zuweilen kurzweilige – Dialog Ciceros ‚Laelius de amicitia‘, bezeichnenderweise geschrieben in der zweiten Jahreshälfte 44 v.Chr. in den politischen Wirren der ausgehenden römischen Republik. Der greise – und darin weise – Staatsmann Laelius, ein enger Freund des kürzlich verstorbenen Scipio Africanus Minor, wird von seinen Schwiegersöhnen gebeten, über die Natur wahrer Freundschaft zu sprechen. Er stellt die amicitia in ihrer Idealform dar und beschreibt Gelingensbedingungen und Verpflichtungen, aber auch Schwierigkeiten und Herausforderungen des Alltags, gerade in Zeiten politischer Unruhe. Beispiele aus seinem eigenen reichen Erfahrungsschatz, aus Literatur, Mythologie und Geschichte untermalen anschaulich seine Ausführungen.

Wir wollen uns in der Lektüreübung, die sich an Studierende im Bachelor richtet, mit dieser Auffassung von amicitia vertraut machen, indem wir möglichst große Passagen der recht überschaubaren Schrift gemeinsam lesen.

So die Zeit ausreicht, wollen wir ebenfalls einen Blick auf einen weiteren locus classicus der antiken Literatur werfen, das ‚somnia Scipionis‘. In diesem kurzen Abschnitt am Ende des sechsten Buchs der Staatsschrift ‚De re publica‘ erfährt der (oben erwähnte) Scipio Africanus Minor eine Traumvision, in der ihm der Lohn für verdiente Staatsmänner in Form ihres jenseitigen Daseins aufgezeigt wird. Da Laelius seinen Freund Scipio, zur Zeit des Dialogs gerade verschieden, als einen solchen vorbildlichen Staatsmann lobt, mag dieser kurze, jedoch seit der Antike stark rezipierte Abschnitt eine ideale Ergänzung der Diskussion über die Freundschaft bilden.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-LW1-20132 Basismodul Lateinische Literatur I: (Prosa (LW1)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-LW1-20132 Basismodul Lateinische Literatur I: Prosa (LW1)

Veranstaltungsnummer: 7.513111

Zeiten: Mittwoch, 12:00 - 14:00

Raum: 41/101

Lektüre-Übung: Seneca, Dialoge (LAT-LW 1a) (LW1-K1) (Gruppe II)

Dozentin: Carina Marielle Ortmann

Status: Übung

Bachelor Latein 2./3. Sem.

In verschiedenen kurzen 'Dialogen' - philosophischen Abhandlungen, die an gute Freunde gerichtet sind - widmet sich Seneca zentralen Fragen der praktischen Lebensführung und gibt Hinweise zum Umgang mit Zeit, mit Reichtum, mit Beleidigungen oder mit innerer Unruhe, die für die römische Lebenswelt ebenso Gültigkeit besitzen wie für die unsrige. Grundlage für seine Ausführungen bildet dabei stets die stoische Philosophie, eine der zentralen gedanklichen Strömungen des Hellenismus, die großen Einfluss auf das Denken späterer Generationen bis heute ausgeübt hat.

In gemeinsamer Lektüre wollen wir einen Blick auf zwei dieser knappen Ratgeber werfen, ihren Wert für das römische wie für das heutige Publikum diskutieren und uns die Frage stellen, ob und inwiefern Seneca, ein bedeutender Politiker seiner Zeit und Erzieher des späteren Kaisers Nero, den von ihm vorgestellten Leitlinien für eine gute Lebensführung gerecht wird. Auf dass Sie am Ende dieser Lektüre vielleicht ein paar Hinweise für Ihr eigenes Leben mitnehmen können und in der Flut der Lifestyle-Handbücher nicht völlig auf verlorenem Posten stehen.

Voraussichtlich gelesen werden Senecas Dialoge 'De brevitae vitae' und 'De vita beata', deren Kernprobleme - zu wenig Zeit und zu wenig Geld - wohl auch zu den großen Fragen des studentischen Lebens, und überhaupt des modernen Daseins, zählen dürften.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-LW1-20132 Basismodul Lateinische Literatur I: (Prosa (LW1)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-LW1-20132 Basismodul Lateinische Literatur I: Prosa (LW1)

Veranstaltungsnummer: 7.513112

Zeiten: Dienstag, 12:00 - 14:00

Raum: 41/102

Lateinische Literatur I: Gellius' „Noctes Atticae“ (LAT-LW 1b) (LW1-K2)

Dozent: PD Dr. Wytse Keulen (*vorbehaltlich der Genehmigung des Lehrauftrags*)

Status: Seminar

Bachelor Latein 2./3. Sem.

Mit seinen Noctes Atticae unternimmt der "Buntschriftsteller" Aulus Gellius den Versuch, wissenswerte, kuriose, aber auch nützliche Inhalte der zeitgenössischen Bildungskultur in einem Miszellenwerk zusammenzustellen. Die Attischen Nächte von Aulus Gellius bieten nicht nur unterhaltsame Lektüre, sondern zeigen auch, wie die scheinbar unschuldige Gattung des "Infotainments" Instrument wird für ein römisches kulturelles Programm, in einer Zeit geprägt von intellektuellem Wettbewerb um die Gunst des Kaisers. Gegen die landläufige Meinung hat Gellius Polemik und scharfe Satire nicht gescheut. Im Mittelpunkt dieser Übung soll die Frage stehen, welche literarischen Mittel Gellius anwendet, um sich seinen griechischen Konkurrenten wie Favorin von Arles und römischen Vorgängern wie Plinius dem Älteren (Naturalis Historia) gegenüber als Autorität durchzusetzen. Unter anderem werden wir die Praefatio des Gellius mit der des Plinius vergleichen.

Für die erste Sitzung ist die Praefatio der Noctes Atticae vorzubereiten.

Textausgabe: A. Gelli Noctes Atticae, ed. P. K. Marshall, Oxford 1968.

Übersetzungen: F. Weiss, Die Attischen Nächte, Band I und II, Darmstadt 1965.

H. Berthold, Attische Nächte. Aus einem Lesebuch der Zeit des Kaisers Marc Aurel. Leipzig 1987.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-LW1-20132 Basismodul Lateinische Literatur I:

Prosa (LW1) Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-LW1-20132 Basismodul Lateinische Literatur I: Prosa (LW1)

Veranstaltungsnummer: 7.513121

Zeiten: Donnerstag, 12:00 - 14:00

Raum: 41/E08

Lateinische Literatur II: Lateinische Metrik (LAT-LW 2a) (LW2-K1)

Dozentin: PD Dr. Meike Rühl

Status: Seminar

Bachelor Latein 3./4. Sem.

Von Adoneus bis Tribrachys und Aphairese bis Zäsur hat die lateinische Metrik einiges zu bieten. Diese Übung gibt eine theoretische und praktische Einführung in die wichtigsten Versmaße lateinischer Dichtung.

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-LW2-20132 Basismodul Lateinische Literatur II: Prosa (LW2)

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-LW2-20132 Basismodul Lateinische Literatur II: Prosa (LW2)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Veranstaltungsnummer: 7.513211

Zeiten: Donnerstag, 16:00 – 18:00 Uhr

Raum: 15/113

Lat. Proseminar: Helden bei Vergil und Ovid (LAT-LW 2b) (LW2-K2)

Dozent: Tim Helmke M. Ed.

Status: Seminar

Bachelor Latein 3./4. Sem.

Helden gehören zum unverzichtbaren Figurenbestand zahlreicher Werke, die mythologische Elemente der antiken Geschichte behandeln. (Wie) wäre Rom gegründet worden, wenn nicht ein gewisser Trojaner namens Aeneas allen Widrigkeiten zum Trotz dem fatum bis nach Italien gefolgt wäre und er dann, nachdem er schließlich die Latiner unter Führung des Turnus besiegt hatte, nicht in seiner neuen Heimat den mythologischen Grundstein Roms gelegt hätte? Vergil lässt Aeneas als Hauptfigur des römischen Nationalepos Aeneis zum exemplum römischer Tugenden wie der virtus und der pietas werden. Nicht wenige Gelegenheiten bieten sich dem Trojaner, seine Qualitäten heldenhaft unter Beweis zu stellen. Eine ebenfalls herausragende Bedeutung als Helden wird im Mythos auf griechischer Seite etwa Figuren wie Achill oder Herkules zuteil, um nur einige berühmte Vertreter zu nennen.

Doch über welche Eigenschaften muss ein Held verfügen und was macht diese Figuren überhaupt zu Helden? Welche Situationen erfordern das Auftreten eines Helden und wie beeinflussen diese den Fortgang der Erzählungen? Um diese und weitere Aspekte zu untersuchen, sollen im Seminar ausgewählte Passagen aus Ovids Metamorphosen und Vergils Aeneis gelesen werden, die uns durch ihren Rückgriff auf die antike Mythologie die Taten von Heldenfiguren überliefern. Neben der Lektüre der lateinischen Texte soll der Fokus auf der literarischen Inszenierung der Heldenerzählungen liegen.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-LW2-20132 Basismodul Lateinische Literatur II: Poesie (LW2)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-LW2-20132 Basismodul Lateinische Literatur II: Poesie (LW2)

Schnupperstudium > Schnupper Uni > Latein

Veranstaltungsnummer: 7.513221

Zeiten: Dienstag, 08:00 – 10:00

Raum: 41/E07

Lat. Proseminar: Ovid, Metamorphosen, Buch 12-13 (LAT-LW 2b) (LW2-K2)

Dozentin: Prof. Dr. Christina Meckelnborg

Status: Seminar

Bachelor Latein 3./4. Sem.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-LW2-20132 Basismodul Lateinische Literatur II: Poesie (LW2)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-LW2-20132 Basismodul Lateinische Literatur II: Poesie (LW2)

Schnupperstudium > Schnupper Uni > Latein

Veranstaltungsnummer: 7.513222

Zeiten: Mittwoch, 10:00 – 12:00

Raum: ---

Lateinische Literatur: Catull (LAT-LW 3a) (LW3-K1)

Dozentin: Dr. Jessica Wißmann

Status: Übung

Bachelor Latein 4./5. Sem.

Lektüre ausgewählter Gedichte.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-LW3 Aufbauomodul Lateinische Literatur (LW 3)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-LW3 Aufbauomodul Lateinische Literatur (LW 3)

Veranstaltungsnummer: 7.513311

Zeiten: Dienstag, 12:00 – 14:00

Raum: 22/E25

Lateinische Literatur: De oratore (LAT-LW 3b) (LW3-K2)

Dozent: PD Dr. Wytse Keulen (*vorbehaltlich der Genehmigung des Lehrauftrags*)

Status: Hauptseminar

Bachelor Latein 4./5. Sem.

In Cicero's Dialog De oratore wird der orator perfectus vorgestellt, der ideale Staatsmann, der mit seiner umfassenden Bildung und seinem römischen Ethos die pragmatische Synthese von Redner und Philosoph verkörpert, die Cicero als Voraussetzung für ein Leben im Dienst des Staates (res publica) sieht. Im Seminar werden Passagen aus dem Dialog vorgestellt und interpretiert, die zentrale Themen wie die Allgegenwärtigkeit der Sprache, den Gebrauch des Humors, rhetorische Techniken (Stil, Performanz), und die Rolle der Bildung in der Gesellschaft besprechen. Auch soll erläutert werden, wie Cicero, dessen eigenes politisches Lebensideal der Idee des orator perfectus entsprach, den literarischen Dialog als Strategie der Selbstdarstellung instrumentalisiert.

Text: M. Tulli Ciceronis de oratore, ed. K. F. Kumaniecki, Leipzig 1969 u.ö.

Kommentar: Leeman, Pinkster et al. 1981-2008. M. Tullius Cicero, De oratore libri III, Heidelberg (Wissenschaftliche Kommentare zu griechischen und lateinischen Schriftstellern).

Sekundärliteratur (Auswahl): Elaine Fantham, The Roman World of Cicero's De Oratore, Oxford 2004

John Dugan, Making a New Man. Ciceronian Self-Fashioning in the Rhetorical Works, Oxford 2005.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-LW3-20132 Aufbauomodul Lateinische Literatur (LW3)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-LW3-20132 Aufbauomodul Lateinische Literatur (LW3)

Veranstaltungsnummer: 7.513321

Zeiten: Donnerstag, 16:00 - 18:00

Raum: 01/EZ04

Latein Altertumswissenschaften Modul 7 (AW) – Seminar Griechisch

Proseminar Griechisch: Euripides, Hekabe (AWa) (AW-K1)

Dozentin: Dr. Jessica Wißmann

Status: Proseminar

Bachelor Latein ab 3. Sem.

Noch vor kurzem die Königin Troias, Ehefrau des Priamos, Mutter Hektors, jetzt eine versklavte Kriegsgefangene: das ist Hekabe. Die Reihe der Schicksalsschläge reißt nicht ab: ihre Tochter Polyxena wird dem Geist des Achill geopfert, ihr noch sehr junger Sohn Polydoros ist von Polymestor, dessen Obhut er anvertraut worden war, ermordet worden. Hekabe nimmt Rache ... Im Seminar werden wir ausgewählte Passagen dieser ereignisreichen Tragödie übersetzen und interpretieren. Zugleich soll es der Einführung in die griechische Tragödie, insbesondere die des Euripides dienen.

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-AW-20132 Altertumswissenschaften (AW)

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-AW-20132 Altertumswissenschaften (AW)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Veranstaltungsnummer: 7.514101

Zeiten: Montag, 14:00 – 16:00 und Dienstag, 14:00 – 15:00

Räume: 22/105 und 11/115

Proseminar Griechisch: Xenophon von Ephesos, Ephesiaka (AWa) (AW-K1) (Gruppe II)

Dozentin: Prof. Dr. Christina Meckelnborg

Status: Proseminar

Bachelor Latein ab 3. Sem.

Module > Latein > 2-Fächer-Bachelor > LAT-AW-20132 Altertumswissenschaften (AW)

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-AW-20132 Altertumswissenschaften (AW)

Veranstaltungen > Latein > Bachelor

Veranstaltungsnummer: 7.514102

Zeiten: Dienstag, 16:00 – 19:00

Raum: ---

Latein Fachdidaktik Modul 8 (FD)

Einführung in die Fachdidaktik (LAT-FD 1)

Kein Lehrangebot im Sommersemester

Lateinische Sprache MA-Modul 1 (SP 3)

Deutsch-lateinische Übersetzungsübung 3 (LAT-SP 3a) (SP3-K1) (Gruppe I)

Dozentin: PD Dr. Meike Rühl

Status: Übung

Master Latein 1./2. Sem.

Der Kurs baut auf die Deutsch-lateinischen Übersetzungsübungen 1 und 2 auf und vertieft die dort erworbenen Kenntnisse. Anhand von anspruchsvollen Originaltexten sowie freien deutschen Texten wird die Übersetzung in ein an Cicero und Caesar angelehntes Latein geübt, wobei besonderer Wert auf die stilistischen, syntaktischen und semantischen Besonderheiten der lateinischen Sprache gelegt wird.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-SP3-20132 Lateinische Sprache (SP3)

Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > Master of Education Gymnasium > LAT-SP3-20132 Lateinische Sprache (SP3)

Veranstaltungsnummer: 7.522311

Zeiten: Freitag, 08:00 - 10:00

Raum: 41/101, 11/213

Deutsch-lateinische Übersetzungsübung 3 (LAT-SP 3a) (SP3-K1) (Gruppe II)

Dozentin: PD Dr. Meike Rühl

Status: Übung

Master Latein 1./2. Sem.

Der Kurs baut auf die Deutsch-lateinischen Übersetzungsübungen 1 und 2 auf und vertieft die dort erworbenen Kenntnisse. Anhand von anspruchsvollen Originaltexten sowie freien deutschen Texten wird die Übersetzung in ein an Cicero und Caesar angelehntes Latein geübt, wobei besonderer Wert auf die stilistischen, syntaktischen und semantischen Besonderheiten der lateinischen Sprache gelegt wird.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-SP3-20132 Lateinische Sprache (SP3)

Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > Master of Education Gymnasium > LAT-SP3-20132 Lateinische Sprache (SP3)

Veranstaltungsnummer: 7.522312

Zeiten: Donnerstag, 10:00 - 12:00

Raum: 11/116, 22/104

Lateinisch-deutsche Übersetzungsübung (LAT-SP 3b) (SP3-K2)

Dozent: Benjamin Topp, M. Ed.

Status: Übung

Master Latein 1./2. Sem.

Der Kurs schult die Fähigkeit der Übersetzung (unbekannter) schwierigerer lateinischer prosaischer und poetischer Texte ins Deutsche. Neben regelmäßigen Übungsklausuren werden dazu unterschiedliche Methoden der Übersetzung besprochen und geübt sowie reflektiert werden.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-SP3-20132 Lateinische Sprache (SP3)

Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > Master of Education Gymnasium > LAT-SP3-20132 Lateinische Sprache (SP3)

Veranstaltungsnummer: 7.522321

Zeiten: Mittwoch, 10:00 - 12:00

Raum: 11/214

Lektüre: Vergil, Georgica (LAT-LW 4a) (LW4-K1)

Dozent: Benjamin Topp, M. Ed.

Status: Übung

Master Latein 1./3. Sem.

Vergils "Lied vom Landbau" behandelt in vier Büchern zu je ca. 550 Versen Ackerbau (I), Weinbau und Baumpflanzungen (II), Viehzucht (III) und Imkerei (IV).

Hierbei wendet er sich vom in den Eklogen konstruierten "symbolischen Schauplatz Arkadiens" (FUHRMANN) ab, um die Realität des italischen Bauernlandes beschreibend darzustellen. In der Nachfolge der griechischen Lehrdichtung (Nikander und insbesondere Arat) sowie der lateinischen (Lukrez), gehen bei Vergil beschreibende Passagen spezieller Anweisungen und allgemeine Reflexionen über Grundfragen (menschlicher) Identität kunstvoll ineinander über.

Im Rahmen des Seminars sollen ausgewählte Passagen dieses spannenden und anspruchsvollen Werkes gemeinsam gelesen, übersetzt und interpretiert werden. Dabei sollen insbesondere auch Vergleiche zu anderen Lehrdichtern (Lukrez, Manilius, Ovid) hergestellt werden, um sich der Gattung "Lehrgedicht" zu nähern und das speziell "vergilische" an diesem bedeutenden Gedicht verorten zu können.

In diesem Sinne wird davon ausgegangen, dass alle Teilnehmer sich bereits vor Beginn anhand einschlägiger Hilfsmittel mit Autor, Werk und Gattung vertraut gemacht haben. Da in der ersten Sitzung mit der Lektüre begonnen werden soll, wird davon ausgegangen, dass alle Teilnehmer das Prooemium (georg. 1,1-42) bereits zu hause gründlich vorbereitet haben.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-LW4-20132 Lateinische Literatur (LW4)

Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > Master of Education Gymnasium > LAT-LW4-20132 Lateinische Literatur (LW4)

Veranstaltungsnummer: 7.523411

Zeiten: Mittwoch, 12:00 - 14:00

Raum: 41/218, 41/112

Neulateinische Lektüre: Boccaccio, De claris mulieribus (LAT-LW 4b) (LW4-K2) (Gruppe II)

Dozent: Dr. Matthias Bollmeyer (vorbehaltlich der Freigabe des Lehrauftrags)

Status: Übung

Master Latein, 1./3. Sem.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-LW4-20132 Lateinische Literatur (LW4)

Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > Master of Education Gymnasium > LAT-LW4-20132 Lateinische Literatur (LW4)

Veranstaltungsnummer: 7.523422

Zeiten: Montag, 18:00 – 20:00

Raum: 41/E07

Neulateinische Lektüre: Geschichtsschreibung des Mittelalters (LAT-LW 4b) (LW4-K2) (Gruppe I)

Dozentin: Prof. Dr. Christina Meckelnborg

Status: Übung

Master Latein, 1./3. Sem.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-LW4-20132 Lateinische Literatur (LW4)

Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > Master of Education Gymnasium > LAT-LW4-20132 Lateinische Literatur (LW4)

Veranstaltungsnummer: 7.523421

Zeiten: Donnerstag, 10:00 – 12:00

Raum: 04/213

Hauptseminar: Theben im römischen Epos (LAT-LW 4c) (LW4-K3)

Dozentin: PD Dr. Meike Rühl

Status: Seminar

Master Latein 1./3. Sem.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung wird die „Thebais“ des flavischen Dichters Publius Papinius Statius stehen, ein Epos, das mit dem Kampf um die Herrschaft in Theben einen Bruder- und Bürgerkrieg in den Vordergrund stellt – ein Thema, das die Römer nur zu gut aus ihrer eigenen Geschichte kennen.

Im Seminar soll nicht nur Struktur, Form und Ästhetik des Epos erarbeitet werden, sondern auch der kulturelle und historische Hintergrund einbezogen werden sowie nach Bezügen zu anderen Epen (vor allem Vergils „Aeneis“) und Verarbeitungen des thebanischen Sagenkreises (z.B. in Ovids „Metamorphosen“) gefragt werden.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-LW4-20132 Lateinische Literatur (LW4)

Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > Master of Education Gymnasium > LAT-LW4-20132 Lateinische Literatur (LW4)

Veranstaltungsnummer: 7.523431

Zeiten: Donnerstag, 08:00 – 10:00

Raum: 11/214

Spracharbeit im Lateinunterricht (LAT-FD 2a) (FD2-K1)

Kein Lehrangebot im Sommersemester

Textarbeit im Lateinunterricht (LAT-FD 2b / Textarbeit) (FD2-K2)

Dozent: OStR Axel Thun

Status: Seminar

Master Latein

Inhalt der Veranstaltung ist die Methodik der Textarbeit im Lateinunterricht. Die Arbeit an fremdsprachlichen Texten durchzieht den Lateinunterricht vom Beginn des Sprachunterrichts bis in die Phase des Lektüreunterrichts in der Oberstufe. Dabei wechseln zwar die Schwerpunkte, bestimmte methodische Konstanten bleiben aber stets erkennbar. In der Veranstaltung sollen die zentralen Methoden der Textarbeit im Lateinunterricht vorgestellt und an ausgewählten Beispielen gründlich eingeübt werden. Nach einleitenden Überlegungen zu grundlegenden sprach- und literaturwissenschaftlichen Begriffen wie Textlinguistik, Textverständnis und Kontextualität steht die vertiefende Beschäftigung mit den Kernthemen der lateinischen Textarbeit im Vordergrund: Texterschließung, Übersetzung, Interpretation, Textbearbeitung. Ein besonderes Augenmerk gilt darüber hinaus dem Bereich der Erstellung und Korrektur von Übersetzungsaufgaben und dem eng damit verknüpften Problem der „richtigen“ Übersetzung. Hier soll ein Bewusstsein für die verschiedenen Funktionen von Übersetzung geschaffen werden, das es ermöglicht, je nach Unterrichtssituation die geeigneten Maßstäbe anzuwenden.

Neben den klassischen Formen lateinischer Textarbeit darf auch ein Ausblick auf innovative Formen von Übersetzung und Interpretation nicht fehlen. Ziel der Veranstaltung ist es, ein möglichst ganzheitliches Verständnis von lateinischer Textarbeit entstehen zu lassen, das einerseits das besondere Profil der Textarbeit im Lateinunterricht deutlich werden lässt, andererseits aber auch eine Brücke zur Methodik der modernen Fremdsprachen und der Germanistik ermöglicht.

Die Veranstaltung baut insbesondere in den Bereichen der Grammatikarbeit und Übersetzungsmethodik auf der Veranstaltung zur Sprachdidaktik (FD 2a) auf.

Voraussetzung für den Scheinerwerb ist neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme die Übernahme eines Impulsreferates zu einer Seminarsitzung und die Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit, die sich thematisch auf die Module FD 2a und FD 2b bezieht.

Teilnahmevoraussetzung ist die Einschreibung im Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien Latein sowie die erfolgreiche Teilnahme an FD 2a.

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-FD2-20132 Fachdidaktik (FD2)

Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > Master of Education Gymnasium > LAT-FD2 -20132 Fachdidaktik (FD2)

Veranstaltungsnummer: 7.526221

Zeiten: Donnerstag, 16:00 – 18:00

Raum: 41/B10

Fachdidaktische Lektüre (LAT-FD 2c / Lektüre) (FD2-K3)

Dozent: OStR Axel Thun

Status: Seminar

Master Latein

Module > Latein > Master of Education Gymn.EPR > LAT-FD2-20132 Fachdidaktik (FD2)

Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > Master of Education Gymnasium > LAT-FD2 -20132 Fachdidaktik (FD2)

Veranstaltungsnummer: 7.526231

Zeiten: Montag, 16:00 – 18:00

Raum: 41/B10

Hilfswissenschaften Fachmethodik MA-Modul 4 (HW)

Nächstes Angebot im Wintersemester 2017/2018

Master-Latein Vorbereitung Fachpraktikum (LAT-BFP)

Planung und Analyse von Lateinunterricht (BFP)

Dozent: Christian Lindemann, OStR Axel Thun

Status: Praktikum

Master Latein

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung des Fachpraktikums im Fach Latein. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist obligatorische Voraussetzung für die Absolvierung des Fachpraktikums und des Basisfachpraktikums. Für das Erweiterungsfachpraktikum ist die Teilnahme empfohlen.

Im Seminar sollen Voraussetzungen, Strukturen und Methoden der Unterrichtsplanung und Unterrichtsevaluation im Fach Latein gründlich erörtert werden. Ausgehend von der Betrachtung der Rahmenbedingungen von Unterricht im Allgemeinen und von Lateinunterricht im Besonderen werden zunächst Kriterien für eine fundierte Unterrichtsplanung erarbeitet. Dabei sollen Aspekte der Motivation und Zielgruppenorientierung genauso berücksichtigt werden wie unterrichtsmethodische Fragen und die Lehrerrolle.

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der gemeinsamen Planung, Durchführung und Evaluation einzelner Unterrichtsstunden zu verschiedenen Phasen des Lateinunterrichts sowie in der Einführung in die mittel- und langfristige Unterrichtsplanung. Dabei wird nach Möglichkeit auch Gelegenheit zur Absolvierung eigener Unterrichtsversuche gegeben werden. Abschließend werden die Maßstäbe zur Formulierung schriftlicher Unterrichtsentwürfe, gerade auch in Bezug auf Lernzielformulierung und Kompetenzorientierung, erörtert und eingeübt. Teilnahmevoraussetzung ist die Absolvierung des ASP sowie die Einschreibung im Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien Latein.

Veranstaltungen > Latein > Master

Module > Latein > Master of Education Gymnasium > LAT-BFP-20132 Schulisches Basisfachpraktikum (BFP) Latein

Veranstaltungsnummer: 7.527001

Zeiten: Dienstag, 14:00 – 16:00

Raum: 41/E07

Latein Kolloquien für Postgraduierte

Im Sommersemester 2017 kein Angebot

Sprachkurse

Griechisch I – Sprachkurs - Kein Lehrangebot im Sommersemester

Griechisch II - Sprachkurs

Dozentin: Dr. Jessica Wißmann

Status: Seminar

Veranstaltungsnummer: 7.534001

Zeiten: Montag, 10:00 - 12:00 und Mittwoch, 10:00 - 12:00

Räume: 22/106 und 11/115

Griechisch III – Sprachkurs - Kein Lehrangebot im Sommersemester

Latein II - Grundlehrgang zum Latinum

Dozent: Peter Kraemer

Status: Seminar

Die Teilnahme an diesem Kurs setzt den Besuch des im Wintersemester 2016/17 angebotenen Kurses Latein I voraus. Am Ende dieses Semesters (Oktober/November 2017) erwartet Sie die externe Erweiterungsprüfung „Latein“ (das sog. „Latinum“). In Ihrem eigenen Interesse planen Sie bitte auch in diesem zweiten Semester sowohl Zeit für die Sitzungen als auch für die private Vor- und Nachbereitung ein.

Veranstaltungen > Latein > Bachelor, Veranstaltungen > Latein > Master, Schnupperstudium > Schnupper Uni > Latein

Veranstaltungsnummer: 7.534001

Zeiten: Dienstag, 10:00 – 12:00, Mittwoch, 12:00 – 14:00 und Freitag, 10:00 – 12:00

Räume: 11/115, 41/111 und 11/115

Lektüre-Übung: Cicero

Dozent: Peter Meyer-Leive

Status: Übung

Übungsseminar zur Vorbereitung auf das Latinum im Hinblick auf die nächste Latinumsprüfung im Herbst 2017. Die erforderlichen Lehrmaterialien werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Dieser Kurs ist für diejenigen Studierenden gedacht, die im Anschluss an die Vorbereitungskurse zum Erwerb des Latinums die Prüfung nicht bestanden haben und den gesamten Kurs nicht wiederholen möchten/könnten oder sich noch nicht stark genug fühlen, in die Prüfung zu gehen. Es werden Originaltexte aus Ciceros Reden bearbeitet und grammatische Ergänzungsinformationen anhand von entsprechendem Übungsmaterial eingesetzt. Die Materialien werden zur Verfügung gestellt. Voraussetzung für die Teilnahme sind gute Kenntnisse in lexischer und grammatischer Hinsicht, die entweder im Grundlehrgang an der hiesigen Uni oder in ähnlichen Vorbereitungskursen erworben wurden.

Veranstaltungsnummer: 7.541102

Zeiten: Mittwoch, 09:00 – 10:00

Raum: 41/102

Wissenschaftliches Schreiben und rhetorische Kompetenz im Studium (Schritt 2) - Gruppe A

Dozentin: Dr. Annette Clamor

Status: Seminar

Wissenschaftliches Arbeiten bedeutet immer auch Kommunikation, d.h. die Darstellung der eigenen Forschungsergebnisse und ihre Übermittlung an Dritte - entweder schriftlich (Hausarbeit, BA-Arbeit ...) oder mündlich (Referat, Prüfung ...). Zu Beginn des Seminars stehen die jeweiligen Vorarbeiten auf dem Programm: Themenwahl und -eingrenzung, Literatur-Suche und -Auswertung sowie das Exzerpieren als Form der Ergebnissicherung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis (korrektes Zitieren, Plagiatsvermeidung).

Die zweite Phase wird sich der ‚Aufbereitung‘ der fachlichen Inhalte widmen. Es geht vor allem darum, Schreib- und Redestrategien kennenzulernen, die Ihnen helfen sollen,

- Ihre schriftsprachliche Kompetenz zu verbessern (z.B. durch Vermeidung typischer Formulierungsschwächen und Entwicklung einer differenzierten Ausdrucksfähigkeit)
- ziel- und adressatengerecht zu formulieren,
- Ihren ‚Sprechausdruck‘ gezielt einzusetzen (z.B. durch Sensibilisierung für die eigene Körpersprache, Artikulation, Intonation)
- sich aktiv mit Ihrem Lampenfieber oder etwaiger Versagensangst auseinanderzusetzen.

Veranstaltungsnummer: 7.0401

Zeiten: Montag, 14:00 – 16:00

Raum: 41/215

Wissenschaftliches Schreiben und rhetorische Kompetenz im Studium (Schritt 2) - Gruppe B

Dozentin: Dr. Annette Clamor

Status: Seminar

Wissenschaftliches Arbeiten bedeutet immer auch Kommunikation, d.h. die Darstellung der eigenen Forschungsergebnisse und ihre Übermittlung an Dritte - entweder schriftlich (Hausarbeit, BA-Arbeit ...) oder mündlich (Referat, Prüfung ...). Zu Beginn des Seminars stehen die jeweiligen Vorarbeiten auf dem Programm: Themenwahl und -eingrenzung, Literatur-Suche und -Auswertung sowie das Exzerpieren als Form der Ergebnissicherung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis (korrektes Zitieren, Plagiatsvermeidung).

Die zweite Phase wird sich der ‚Aufbereitung‘ der fachlichen Inhalte widmen. Es geht vor allem darum, Schreib- und Redestrategien kennenzulernen, die Ihnen helfen sollen,

- Ihre schriftsprachliche Kompetenz zu verbessern (z.B. durch Vermeidung typischer Formulierungsschwächen und Entwicklung einer differenzierten Ausdrucksfähigkeit)
- ziel- und adressatengerecht zu formulieren,
- Ihren ‚Sprechausdruck‘ gezielt einzusetzen (z.B. durch Sensibilisierung für die eigene Körpersprache, Artikulation, Intonation)
- sich aktiv mit Ihrem Lampenfieber oder etwaiger Versagensangst auseinanderzusetzen.

Veranstaltungsnummer: 7.0402

Zeiten: Dienstag, 10:00 – 12:00

Raum: 41/215

Stand: 26. Januar 2017